

DGRM-Frühjahrsnewsletter 2026

Liebe Mitglieder der DGRM,

der neue Vorstand unter dem Vorsitz von Udo Markert hat seine Arbeit aufgenommen. Für das Vertrauen danken wir Ihnen sehr.

Unser besonderer Dank gilt Barbara Sonntag, die die DGRM in der vergangenen Amtszeit mit großem Engagement, Weitblick und Erfolg geführt hat. Ihr Einsatz hat die Gesellschaft nachhaltig geprägt! Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen weiterzugehen und neue Impulse zu setzen.

Wir wünschen eine anregende Lektüre,
Frank Tüttelmann, Udo Markert und der gesamte Vorstand der DGRM

Die AG Reprogenetik stellt sich vor

Wer wir sind: Die Arbeitsgemeinschaft Reproduktionsgenetik, gegründet 2004, vereint derzeit 48 Mitglieder aus universitären und außeruniversitären Einrichtungen. Als interdisziplinäres Forum bringt sie ärztliche Kolleg*innen aus den Bereichen Reproduktionsmedizin, Endokrinologie und Genetik mit Naturwissenschaftler*innen aus der humangenetischen Diagnostik und Grundlagenforschung zusammen. Damit bildet sie die gesamte fachliche Breite reproduktionsgenetischer Fragestellungen ab, von der Forschung bis zur klinischen Anwendung.

Unser zentrales Anliegen ist es, die Reproduktionsgenetik als integralen Bestandteil der Reproduktionsmedizin inhaltlich zu stärken. Durch gezielte Vernetzung der beteiligten Disziplinen fördern wir den systematischen Austausch zu aktuellen Entwicklungen, etwa zur Präimplantationsdiagnostik, zum Carrier-Screening oder zur genetischen Diagnostik bei Infertilität. Ziel ist es, evidenzbasierte Standards mitzugestalten, neue Impulse in die Fachgesellschaft zu tragen und reproduktionsgenetische Themen sichtbar zu positionieren. Wir verstehen uns dabei ausdrücklich als offene Plattform und laden interessierte Kolleginnen und Kollegen zur aktiven Mitarbeit ein.

Wohin wir möchten: Innerhalb der DGRM streben wir eine nachhaltige Verankerung reproduktionsgenetischer Inhalte an. Ein erster Schritt ist die Planung einer eigenen Vortragsession auf dem DVR-Kongress 2027 in Weimar, um das Themenfeld prominent zu platzieren und den interdisziplinären Dialog weiter auszubauen. Darüber hinaus verfolgen wir das Ziel, die Zusammenarbeit mit der humangenetischen Fachgesellschaft GfH zu intensivieren, um Synergien zu nutzen, gemeinsame Positionen zu entwickeln und die Reproduktionsgenetik langfristig als wichtiges Thema zu etablieren.

Dr. rer. nat. Birgit Stallmeyer

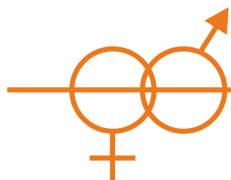
DGRM Schools virtuell

	Save-the-Date	DGRM School virtuell		DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR REPRODUKTIONSMEDIZIN e.V.
	20. Mai 2026	„KI in der Reproduktion“		
	30. September 2026	„Rheumatologie und Medikamente“		
	www.repromedizin.de/dgrm-school			

Zur Anmeldung:

Mai: [Anmeldung DGRM-School Mai 2026](#)

September: [Anmeldung DGRM-School September 2026](#)



59. Jahrestagung Physiologie und Pathologie der Fortpflanzung & 50. Veterinär-Humanmedizinische Gemeinschaftstagung vom 11.02.2026-13.02.2026, München

Vom 11. bis 13. Februar 2026 fand in München die 59. Jahrestagung „Physiologie und Pathologie der Fortpflanzung“ gemeinsam mit der 51. Vet.-Hum.med. Gemeinschaftstagung statt. Unter dem Motto „Perspektiven in der Human- und Veterinärmedizin verbinden“ knüpfte die Veranstaltung an die Tradition der vergangenen Jahre an: Das wissenschaftliche Programm wurde erneut gemeinschaftlich von Human- und Veterinärmedizinerinnen und -medizinern gestaltet und durch die Kongressorganisation der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft (DVG) tatkräftig und professionell unterstützt.



Tagungsort war das Biomedizinische Centrum (BMC) in Martinsried, das den passenden Rahmen für ein vielfältiges und hochkarätiges Programm bot. Zu den besonderen Höhepunkten zählten der Eröffnungsvortrag von Prof. Eckhardt Wolf (München) mit dem Titel „Biotechnologie und Reproduktion – von Grundlagenforschung zur Translation“ sowie die Session „Hot Topics in der Reproduktionsmedizin“.

Der interdisziplinäre Charakter der Tagung – das Zusammenwirken von Human- und Veterinärmedizin sowie von Grundlagen- und klinischer Forschung – spiegelte sich auch im Aufbau der Vortragsessions wider: Jede Einheit umfasste einen human- und einen veterinärmedizinischen

Hauptvortrag, die zentrale Fragestellungen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchteten und den fachübergreifenden Dialog förderten.

Auch die DGRM-AG MuT beteiligte sich erneut aktiv am wissenschaftlichen Programm. Im Rahmen einer eigenen Vortragsession wurden drei ausgewählte Abstracts ausgezeichnet, die den interdisziplinären Ansatz in besonderer Weise widerspiegeln. Die mit jeweils 300 € dotierten Preise wurden im Anschluss an die Session feierlich überreicht (siehe Foto rechts).

Abgerundet wurde die Tagung durch eine geführte Postersession sowie ein abwechslungsreiches gesellschaftliches Rahmenprogramm. Insbesondere für Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler bot sich hier eine wertvolle Plattform für Austausch, Vernetzung und die Erweiterung des wissenschaftlichen Horizonts.



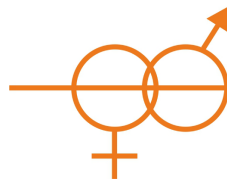
Die nächste Jahrestagung wird Mitte Februar 2027 in Zürich stattfinden. Schon jetzt freuen wir uns darauf, den interdisziplinären Austausch zwischen Human- und Veterinärmedizin auch dort wieder gemeinsam zu gestalten und zu feiern.

Daniela Fietz

[Journal Club März 2026 \(pdf\)](#)

[Curriculare Fortbildung – Spezialisierungsqualifikation, Assistenz in der Reproduktionsmedizin – 2026](#)

Die DGRM beteiligt sich 2026 an der Curricularen Fortbildung zur Spezialisierungsqualifikation Assistenz in der Reproduktionsmedizin. Diese Fortbildungsreihe bietet eine wertvolle Gelegenheit für Ihre Mitarbeiterinnen, Fachwissen zu vertiefen und praxisnahe Fähigkeiten zu erlernen, um die Qualität in der Reproduktionsmedizin weiter zu steigern. Seien Sie dabei und lassen auch Sie jemanden aus Ihrem Praxisteam von einer strukturierten Fortbildung und den Erfahrungen sowie dem Austausch mit anderen Teilnehmenden und Experten auf diesem wichtigen Gebiet profitieren! Anmeldungen sind noch möglich, Beginn der Module ab dem 01.04.2025. Ein späterer Einstieg ist möglich.



FertilAge-DFG-Nachwuchsakademie, 16.-18.11.2026 in Münster

Bei dieser Nachwuchsakademie werden forschungsorientierten Nachwuchswissenschaftler:innen jeweils 2-3 Mentor:innen vermittelt, um sie bei der Erstellung eines DFG-Antrages zu beraten und zu unterstützen. Außerdem werden Vorträge zu wichtigen Aspekten von Antragstellungen gehalten.



FertilAge wird bereits zum vierten Mal organisiert – nach zwei Veranstaltungen in Münster sowie einer in Lutherstadt Wittenberg findet die Veranstaltung in diesem Jahr erneut in Münster statt. Darüber hinaus wurden mehrere Online-Meetings durchgeführt. Von den in der ersten Veranstaltungsrunde eingereichten DFG-Anträgen waren neun erfolgreich und wurden gefördert. Die Teilnahme erfolgt auf Bewerbung, aus den Interessierten werden die vielversprechendsten Kandidat:innen ausgewählt.

Initiiert wurde FertilAge vom Netzwerk Reproduktionsforschung (<http://www.reproduktionsforschung.de>) unter Federführung von Prof. Jörg Gromoll und Prof. Ruth Grümmer. Die weiteren Mitglieder des Netzwerks sowie zahlreiche zusätzliche Wissenschaftler:innen standen als Mentor:innen zur Verfügung. Wir planen, die Nachwuchsakademie nach dem diesjährigen Auslaufen der DFG-Förderung auch künftig mit alternativen Mitteln fortzuführen.

Das Netzwerk Reproduktionsforschung setzt sich intensiv für die Stärkung der reproduktiven Gesundheit in Deutschland ein. Durch die Initiierung neuer Forschungsprogramme, die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Stärkung der universitären Landschaft soll die interdisziplinäre Grundlagenforschung in Biologie, Veterinärwissenschaft und Medizin vorangetrieben werden. Neben der Etablierung nationaler Netzwerke und internationaler Kooperationen liegt ein Fokus auf der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Informationsbereitstellung für Politik und Gesellschaft, um die Relevanz der Reproduktionsmedizin zu verdeutlichen.


Ankündigungen der nächsten [DGRM-Veranstaltungen](#) / Save The Dates:

- [19. FertiPROTEKT Arbeitstreffen](#), unter der Schirmherrschaft der DRGM, 24.04. – 25.04.2026, Berlin
- DGRM-School „[KI in der Reproduktion](#)“, 20.05.2026, online
- [XXIII. INTENSIVKURS NRW](#), 25.09.-26.09.2026, Köln
- [ReproFacts](#), 17.07.2026, Frankfurt
- Netzwerktreffen Reproduktion der AG Implantation Plazentation der DGRM und des AK Reproduktionsimmunologie der Deutschen Gesellschaft für Immunologie, 21.-22.09.2026, Regensburg
- DGRM-School „[Einfluss von chronischen Erkrankungen und/oder Medikamenten auf die Fertilität](#)“, 30.09.2026, online
- Curriculare Fortbildung [Assistenz in der Reproduktionsmedizin 2026](#): Webinar (50 UE)
- 25. Treffen des Arbeitskreises Molekularbiologie (Molbiol) der DGRM, 12.10.-13.10.2026, Erfurt



SCHON MAL ÜBER
REPRODUKTIONSMEDIZIN
NACHGEDACHT?

Weiterbildung erleben für angehende
Reproduktionsmedizinerinnen und -mediziner



Impressum

Deutsche Gesellschaft für Reproduktionsmedizin (DGRM) e.V.
Im Namen des Vorstandes:
Prof. Dr. med. Udo Markert
Univ.-Prof. Dr. med. Frank Tüttelmann

Geschäftsstelle:
Weißdornweg 17, 35041 Marburg
geschaeftsstelle@repromedizin.de

Hier können Sie sich vom Newsletter abmelden!